

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1. Produktidentifikator**
- **Handelsname: Phenolphthalein 0,9% igen Lösung in Ethanol**
- **Artikelnummer:** 63006-090
- **Indexnummer:** -
- **Registrierungsnummer:** -
- **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Laborchemikalien
- **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Rutka Laborbedarf GmbH
Am Hopfenfeld 1
92559 Winklarn
Deutschland
Tel: +49 9676 923400
Fax: +49 9676 923401
verkauf@rutka-laborbedarf.de
- **Auskunfteibereich:** verkauf@rutka-laborbedarf.de
- **1.4. Notrufnummer**
Gemeinames Giftinformationszentrum (GGIZ) Erfurt
c/o HELIOS Klinikum Erfurt, Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt
tel.: +49 (0) 361-730730

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 1B H350 Kann Krebs erzeugen.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



T; Giftig

R45: Kann Krebs erzeugen.



F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **2.2. Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.04.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2014

Handelsname: Phenolphthalein 0,9% igen Lösung in Ethanol

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme


GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort Gefahr
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Phenolphthalein

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H350 Kann Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Daten nicht verfügbar.

vPvB: Daten nicht verfügbar.

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: 3.2. Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6	Ethanol	F R11 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	50-100%
CAS: 77-09-8 EINECS: 201-004-7	Phenolphthalein	T R45; Xn R62-68 Muta. 2, H341; Carc. 1B, H350; Repr. 2, H361f	0,3-<1%

SVHC

77-09-8	Phenolphthalein
---------	-----------------

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Beim Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Die Wiederbelebung wird in lebensbedrohlichen Zuständen zur Verfügung gestellt werden wie folgt dar:

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.04.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2014

Handelsname: Phenolphthalein 0,9% ige Lösung in Ethanol

(Fortsetzung von Seite 2)

- Bei Atemstillstand - Beatmung muss sofort eingeleitet werden, mit Mund-zu-Mund-Beatmung;
 Herzstillstand - indirekte Herzmassage müssen unverzüglich eingeleitet werden;
 Bewusstlosigkeit - muss das Opfer in einer stabilisierten Position gebracht werden.
 Bei Erbrechen, halten den Kopf des Opfers unterhalb der Hüfte, um die Aspiration von Erbrochenem in die Lunge zu vermeiden.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
 - **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
 - **Nach Augenkontakt:**
 Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
 Ärztlicher Behandlung zuführen.
 - **Nach Verschlucken:**
 Mund mit Wasser ausspülen.
 Sofort Wasser trinken lassen (maximal 5 Trinkgläser).
 Erbrechen herbeiführen und Arzt zuziehen.
 - **Hinweise für den Arzt:** Keine
 - **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
 Kopfschmerz
 Benommenheit
 Atemnot
 Erbrechen.
 Durchfall
 Elektrolytgleichgewichtstörung
 - **Gefahren**
 Längere oder wiederholte Exposition Schaden:
 Leber
 Niere
 ZNS-Störungen.
 Durch die Haut absorbiert.
 - **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1. Löschmittel**
 CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
 Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.
 Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
 Auf Rückzündung achten.
 Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
 Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
 Kohlenoxide (CO, CO₂)
- **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
 Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
 Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Dämpfe/ Aerosol nicht einatmen.
 Zündquellen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.04.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2014

Handelsname: Phenolphthalein 0,9% ige Lösung in Ethanol

(Fortsetzung von Seite 3)

- **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Mechanisch aufnehmen.
In korrekt beschrifteten Behältern sammeln.
In einem geschlossenen Behälter in einen der dafür vorgesehenen Stelle für die Entsorgung verlagern.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Alle Zündquellen entfernen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Vor Hitze schützen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Atemschutzgeräte bereithalten.
- **7.2 Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
· **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Lagerklasse:**
· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich
- **7.3. Spezifische Endanwendungen -**

8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1. Hinweise für die Brandbekämpfung**

64-17-5 Ethanol

AGW	Langzeitwert: 960 mg/m ³ , 500 ml/m ³ 2(II);DFG, Y
-----	-----------------------------------------------------------------------------

- **DNEL-Werte** Keine Information verfügbar.
- **PNEC-Werte** Keine Information verfügbar.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.04.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2014

Handelsname: Phenolphthalein 0,9% ige Lösung in Ethanol

(Fortsetzung von Seite 4)

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Augenwischerei und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs richten.

· **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Bedingungen der Handhabung und Lagerung folgen.

Nicht in Gewässer, Boden und Kanalisation gelangen lassen..

9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Aussehen:**

Form: Flüssig

Farbe: Farblos

· Geruch: Alkoholartig

· Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

· pH-Wert bei 20 °C: 7

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -114,5 °C

Siedepunkt/Siedebereich: 78 °C

· **Flammpunkt:** 14 °C

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündlichkeit:** Selbstentzündtemperatur: 415 °C

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.04.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2014

Handelsname: Phenolphthalein 0,9% ige Lösung in Ethanol

(Fortsetzung von Seite 5)

· Explosionsgrenzen:	
Untere:	3,9 Vol %
Obere:	20,5 Vol %
· Dampfdruck bei 20 °C:	59 hPa
· Dichte bei 20 °C:	0,81 g/cm ³
· Relative Dampfdichte	schwerer als Luft
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Vollständig mischbar.
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	-0,31 log Pow (Ethanol)
· Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Oxidationseigenschaften:	Keine
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	99,1 %
VOC (EU)	99,10 %
Festkörpergehalt:	0,9 %
· 9.2. Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1. Reaktivität**
Unter normalen Bedingungen stabil.
Dämpfe bilden zusammen mit Luft explosionsfähige Gemische.
- **10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reagiert mit Alkalien unter Bildung von Wasserstoff.
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosible Gemische bilden.
- **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Erhitzung.
Entfernen von Zündquellen (offene Flammen, Funken)
- **10.5. Unverträgliche Materialien**
Starke Oxidationsmittel.
Alkalimetalle
Peroxiverbindungen
Säuren
Anhydride
- **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **a) Akute Toxizität**

64-17-5 Ethanol

Oral	LD50	7060 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	6300 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/10 h	20 000 ppm (Ratte)

- **b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **c) Schwere Augenschädigung/-reizung** Reizwirkung.
- **d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **e) Keimzell-Mutagenität** Auf Grundlage der verfügbaren Daten die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt sind.
- **f) Karzinogenität** Carc. 1B: Kann Krebs erzeugen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.04.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2014

Handelsname: Phenolphthalein 0,9% ige Lösung in Ethanol

(Fortsetzung von Seite 6)

- **g) Reproduktionstoxizität** Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **h) Spezifische Zielorgan-Toxizität- einmalige Exposition**
Der Stoff ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
- **i) Spezifische Zielorgan-Toxizität- wiederholte Exposition**
Der Stoff ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
- **j) Aspirationsgefahr** Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2. Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**
- **Nach Verschlucken:**
Magen-und Darm-Probleme.
Sieh Abschnitt 4.
- **Nach Augenkontakt:** Reizt die Augen.
- **Nach Hautkontakt:**
Kann Hautreizungen verursachen.
Entfettet die Haut.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Nach Einatmen:** Kann die Atemwege reizen.

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1. Toxizität

· **Aquatische Toxizität:**

77-09-8 Phenolphthalein

EC50/48 h >4,34 mg/l (Daphnien) (Daphnia magna, OECD 202)

NOEC 0,57 mg/l (Algen) (72 h, Desmodesmus subspicatus, OECD 201)

64-17-5 Ethanol

EC5/16 h 6 500 mg/l (Bakterien)

65 mg/l (Protozoen)

EC5/72 h 65 mg/l (Daphnien)

EC50/48 h 9 268 - 14 221 mg/l (Daphnien)

IC5/7 d 5 000 mg/l (Algen)

LC50/48 h 8 140 mg/l (Fischen)

LC50/96 h 13 000 mg/l (Fischen)

15 300 mg/l (Fischen)

- **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Daten nicht verfügbar.
- **12.3. Bioakkumulationspotenzial**
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
- **12.4. Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Erfüllt nicht die Kriterien für die Aufnahme.
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6. Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallbildung verhindern oder Abfallreduzierung auf ein Minimum stellen, wenn möglich.

Produktreste sind unter Beachtung der nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.04.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2014

Handelsname: Phenolphthalein 0,9% ige Lösung in Ethanol

(Fortsetzung von Seite 7)

Brennen in der Sondermüllverbrennungsanlage.

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1. UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA**

UN1170

- **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR**
- **IMDG**
- **IATA**

1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL), Gemisch
ETHANOL (ETHYL ALCOHOL), mixture
ETHANOL, mixture

- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR**



- **Klasse**
- **Gefahrzettel**

3 Entzündbare flüssige Stoffe
3

- **IMDG, IATA**



- **Class**
- **Label**

3 Flammable liquids.
3

- **14.4. Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA**

II

- **14.5. Umweltgefahren:**
- **Marine pollutant:**

Keine.
Nein

- **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:**
- **EMS-Nummer:**

33
F-E,S-D

- **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

- **ADR**
- **Begrenzte Menge (LQ)**
- **Beförderungskategorie**
- **Tunnelbeschränkungscode**

1L
2
D/E

- **UN "Model Regulation":**

UN1170, ETHANOL (ETHYLALKOHOL), Gemisch, 3, II

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.04.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2014

Handelsname: Phenolphthalein 0,9% ige Lösung in Ethanol

(Fortsetzung von Seite 8)

15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Arbeitnehmer dürfen den in dieser Zubereitung enthaltenen krebserzeugenden Gefahrstoffen nicht ausgesetzt sein. Im Einzelfall kann die Behörde Ausnahmen zulassen.

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

77-09-8	Phenolphthalein
---------	-----------------

- **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

R11 Leichtentzündlich.

R45 Kann Krebs erzeugen.

R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R68 Irreversibler Schaden möglich.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Product safety department

- **Ansprechpartner:** verkauf@rutka-laborbedarf.de

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**